



Aktuelles für Asylhelfer

Newsletter für alle Interessierten an den Themen
Migration und Integration

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie finden untenstehend den Newsletter der Freiwilligenagentur „mitanand & füranand im Wittelsbacher Land“ speziell für den Bereich „Engagiert für Asyl“. Selbstverständlich stehen wir Ihnen sehr gerne für Rückfragen zur Verfügung. Auch Anregungen für zukünftige Inhalte nehmen wir gerne entgegen. Diesen Newsletter und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: <https://ira-aic-fdb.de/hier-leben/ehrenamt/freiwilligenagentur/projekte/efa>.

INFORMATIONEN

Allgemein

Ukraine-Sprechstunde nur noch mittwochs

Da die Zahl der Neuzugänge aus der Ukraine erheblich zurückgegangen ist, findet die Ukraine-Sprechstunde im Landratsamt künftig nur noch mittwochs von 14 bis 16 Uhr statt und nicht mehr wie bisher montags und mittwochs. Weiterhin wird ein/e Dolmetscher/in mit vor Ort sein.

Leistungen jetzt vom Jobcenter

Geflüchtete aus der Ukraine im Landkreis Aichach-Friedberg haben ihre Leistungen bisher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und damit von der

Ausländerbehörde im Landratsamt bezogen. Zum 1. Juni gab es eine bundesweite Rechtsänderung, den sogenannten „Rechtskreiswechsel“. Leistungen für Geflüchtete aus der Ukraine regelt nun nicht mehr das Asylbewerberleistungsgesetz, sondern das Sozialgesetzbuch (SGB) II bzw. XII. Ausbezahlt werden diese vom Jobcenter Wittelsbacher Land, in deutlich weniger Fällen, bei allen, die aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht erwerbsfähig sind, durch das Sozialamt im Landratsamt. Da der Zuständigkeitswechsel mit einem deutlichen Aufwand für die beteiligten Stellen verbunden ist, gibt es eine Übergangsfrist bis 31. August 2022. Die Betroffenen erhalten in dieser Zeit weiterhin Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und bekommen die darüberhinausgehenden Leistungen nachträglich durch das Jobcenter bzw. das Sozialamt erstattet.

1

Per Übertragungserklärung der persönlichen Daten an das Jobcenter erklären sich die Betroffenen damit einverstanden, dass die Angaben zum Leistungsbezug von der Ausländerbehörde an das Jobcenter bzw. das Sozialamt weitergegeben werden. Somit ist keine erneute Antragstellung mehr erforderlich. Die Erklärung ist natürlich freiwillig. Wer eine solche nicht abgeben möchte, kann stattdessen auch selbst einen Antrag bei der zuständigen Behörde – Jobcenter oder Sozialamt – stellen.

[Hier](#) kann die Übertragungserklärung heruntergeladen werden.

Krankenversicherung nach Wechsel zum Jobcenter

Das Jobcenter meldet die Betroffenen bei einer Krankenkasse ihrer Wahl an und hat dafür jeweils eine Rentenversicherungsnummer beantragt. Die Vergabe der Nummer durch die Rentenversicherung kann allerdings einige Zeit in Anspruch nehmen. Sollten die Betroffenen in der Zwischenzeit erkranken, können sie sich mit dem Leistungsbescheid des Jobcenters an die gewählte Krankenkasse wenden und danach einen Arzt aufsuchen.

10 Jahre Freiwilligenagentur – Verlosung für Engagierte, Vereine und Organisationen

Die Freiwilligenagentur „mitanand und füranand im Wittelsbacher Land“ verlost zu ihrem 10. Geburtstag 3 x 500 Euro für ein Sommerfest, das Vereine oder Organisationen für ihre ehrenamtlichen Helfer veranstalten.

Seit nunmehr 10 Jahren fördert der Landkreis Aichach-Friedberg das ehrenamtliche Engagement mit einer eigenen Fachstelle.

Das Ehrenamt und freiwillige Engagement ist das Rückgrat der deutschen Gesellschaft und sowohl im Alltagsleben als auch und gerade in Krisensituationen. Genau deshalb möchte die Freiwilligenagentur sich nicht selbst feiern, sondern die Engagierten. Jede Einrichtung, Bürgerinitiative, jeder Verein und Helferkreis, dessen Sitz im Landkreis Aichach-Friedberg ist, ist daher eingeladen, an der Verlosung für ein Fest teilzunehmen. Es werden 3 x 500 Euro verlost.

Teilnehmen können alle Einrichtungen, Bürgerinitiativen, Vereine und Helferkreise mit Sitz im Landkreis Aichach-Friedberg unter <https://lra-aic-fdb.de/hier-leben/ehrenamt/freiwilligenagentur/aktuelle-informationen/verlosungsaktion-freiwilligenagentur/>

Anmeldeschluss ist der 22. Juni 2022.

Umfrage der LMU München zur Mediennutzung Geflüchteter

Das Projekt „Lernen – Lehren – Helfen“ der LMU München fördert seit 2017 Ehrenamtliche in Bayern, die Asylbewerberinnen und Asylbewerber beim Erlernen der deutschen Sprache zu helfen.

Um wichtige aktuelle Daten zur Mediennutzung Geflüchteter zu erheben, hat das Team des Projekts zwei Links zu Online-Fragebögen zur Verfügung gestellt. Die Fragebögen richten sich an Ukrainerinnen und Ukrainer, die aufgrund des aktuellen Krieges nach Deutschland gekommen sind. Die Fragen der beiden Fragebögen sind identisch, jedoch führt der erste Link zu einer Version auf Ukrainisch, der zweite Link zur russischsprachigen Version.

Hier finden Sie die Links zu den Fragebögen:

Fragebogen Mediennutzung UKRAINISCH:

<https://forms.gle/H8L1Zouz6RejL2Wd7>

Fragebogen Mediennutzung RUSSISCH:

<https://forms.gle/bttaz5T9tgbww9Vc8>

ANGEBOTE

Deutsch lernen

Informationen zu Deutschkurse für Geflüchtete aus der Ukraine in Friedberg

Am Dienstag, 21.06.2022 informiert die vhs von 14:30 – 16:30 Uhr im Begegnungscafé Divano in Friedberg über Deutschkurse für Geflüchtete aus der Ukraine.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Anhang auch in ukrainischer Sprache.

App: Einstieg Deutsch

Die Sprachlern-App Einstieg Deutsch wurde in erster Linie für geflüchtete und neuzugewanderte Deutschlernende entwickelt, die ohne Kurs im Selbststudium Deutsch lernen möchten.

Einstieg Deutsch ist offline nutzbar, intuitiv zu bedienen und in 10 Sprachen verfügbar. Die [Handreichung](#) informiert zur Nutzung

Lehrmaterial für Kinder

Wenn Sie Kinder und Jugendliche aus der Ukraine in Ihrer Klasse haben, finden Sie auf [eduki](#) neben Unterrichtsmaterial über den Krieg in der Ukraine auch Materialien aus dem Bereich Deutsch als Fremdsprache sowie Willkommensmaterialien. Über die Suchfunktion kann [passendes kostenloses Material](#) gefiltert werden.

Vokabeltrainer für Kinder

Mit der App [#digiclass](#) sind Kinder datensicher, sinnvoll und kreativ in der digitalen Welt unterwegs. Ob unterwegs, im Flüchtlingsheim, auf dem Spielplatz, in der Klasse, allein oder im Team – mit einer Internetverbindung kann überall gelernt werden. Sie erleichtern geflüchteten Kindern mit ersten Wörtern und Sätzen zum Hören, Sehen und Lernen das Ankommen nach der Flucht. Mehr über den aktuellen [#digiclass-Vokabeltrainer](#) finden Sie [hier](#).

Liste mit Online-Tools und Apps für den Deutschunterricht

Anbei finden Sie eine Auflistung verschiedener Online-Tools und Apps, die sowohl im Präsenzunterricht als auch im Online-Unterricht eingesetzt werden können. Die Liste wird vom Projekt „Sprache schafft Chancen“ der lagfa bayern bereitgestellt und wurde zur besseren Übersicht nach Themengebieten unterteilt.

Materialien

Instagram: How to Deutschland

"Funk" vom öffentlichen Rundfunk hat die Instagramseite "[How to Deutschland](#)" kreiert, auf der es niederschwellig auf Ukrainisch um Jugendkultur, Nachrichten und deutsche Fakten geht. Daher ist diese Seite vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene geeignet.

Fluter: Die letzte Frauenstimme Kabuls

Auf Begum FM senden Moderatorinnen Sprachunterricht und psychologische Fürsorge ins

afghanische Radionetz. Der Sender hält sich seit der Machtübernahme der Taliban – die Frage ist nur, wie lange noch.

[Hier](#) geht es zum Artikel über die Situation von Journalistinnen in Afghanistan.

Dokumentarfilm: Refugee Eleven

Über eine Saison begleitet der Film von Jean Boué drei junge Geflüchtete in Deutschland und ihr Fußball-Team, die REFUGEE 11, beim Versuch der Eingliederung in eine neue Welt. Sie befinden sich im Wartezustand, hoffen auf Wohnung und Arbeit, auf die Chance ein neues Leben beginnen zu können. Bis es so weit ist, trainieren sie dreimal in der Woche und spielen immer sonntags, um wenigstens auf dem Platz zu den Siegern zu gehören.

Link zum Film:

<https://www.bpb.de/mediathek/video/248717/refug-ee-eleven/>

Podcast: Zwei Geschichten, zwei Leben – und die Religion?

Die dreiteilige Podcast-Reihe setzt sich am Beispiel der Lebensgeschichten von Ridwan und Mo mit der Rolle von Religion in Radikalisierungs- und Distanzierungsprozessen auseinander. In der Öffentlichkeit und in der Fachwelt wird dabei die Frage gestellt, ob Religion maßgeblich zu einer Radikalisierung beiträgt oder ob sie in Radikalisierungsprozessen eine untergeordnete oder sogar gar keine Rolle spielt? Die Geschichten von Ridwan und Mo sollen Antworten auf diese Fragen finden, denn beide sagen über sich, dass es eine Zeit in ihrem Leben gab, in der sie radikal waren.

[Hier](#) geht es zur Podcast-Reihe.

Beratungsangebote

Anerkennung ausländischer Qualifikationen

MigraNet - IQ Netzwerk Bayern bietet zum Thema „Anerkennung ausländischer Qualifikationen“ interessante Veranstaltungen an. Sie finden [hier](#) eine Übersicht der kommenden Veranstaltungen.

Die kostenfreien Informationsveranstaltungen richten sich an folgende Zielgruppen:

- Ehrenamtliche und andere Unterstützerinnen und Unterstützer
- Ratsuchende aus der Ukraine (Veranstaltungen auf Deutsch und Ukrainisch)
- Ratsuchende mit anderen Sprachkenntnissen (Veranstaltungen auf Englisch)

Messe „Frau und Beruf“ am 15. Juli 2022 im LRA Aichach – Tandems gesucht!

Am Freitag, 15. Juli 2022 findet von 12:30 – 18:00 Uhr die Infobörse „Frau und Beruf“ im Landratsamt Aichach statt. Alle interessierten Bürgerinnen können sich über Themen wie Förderung der Weiterbildung, Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Beruf und Hilfe bei der beruflichen Neuorientierung informieren. Der Eintritt ist kostenfrei. Dieses Jahr wird auch das Bayerische Netzwerk für Beratung und Arbeitsmarktvermittlung für Flüchtlinge (BAVF II) mit einem eigenen Stand vor Ort sein.

Für diese Veranstaltung möchten wir Frauen, die aus einem anderen Land nach Deutschland gekommen sind, mit anderen Frauen zusammenbringen, die sie beim Messebesuch begleiten und unterstützen. Wenn Sie eine Tandempartnerin werden möchten, dann melden Sie sich bei: christine.harlacher@lra-aic-fdb.de oder unter 08251 92-4889.

Veranstaltungen

Workshop zur Stärkung der interkulturellen Kompetenzen für ehrenamtlich Engagierte

Die Begleitung von geflüchteten und zugewanderten Personen stellt Ehrenamtliche in ihren Aufgaben vor Herausforderungen. Die freiwillig Engagierten werden in dem Workshop für diese Arbeit gestärkt und sensibilisiert.

Der Workshop bietet die Möglichkeit, ein Bewusstsein für kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu vertiefen und sich über einen Perspektivwechsel eigene Handlungsalternativen zu erarbeiten. Konkret wird im Workshop auch auf die Rolle der Sprach- und Kulturmittler/-innen eingegangen.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 09. Juli 2022 von 09:00 – 13:00 Uhr im Landratsamt Aichach-Friedberg statt. Als Referentin wird die Interkulturelle und Antirassistische Trainerin Meral Meindl zu Gast sein.

Anmelden können Sie sich bis zum 01. Juli 2022 unter: ingrid.lerch@lra-aic-fdb.de oder 08251 92-4848.

Kostenloser Ukrainisch-Kurs für Ehrenamtliche

Start: Donnerstag, 23.06.2022 um 18:30 Uhr online

Sie engagieren sich bei Hilfsprojekten, haben selbst ein Hilfsangebot oder eventuell Ukrainerinnen und Ukrainer bei sich aufgenommen? Die Sprache stellt eine Herausforderung dar?

Die vhs bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, die Grundlagen der ukrainischen Sprache und Schrift kennenzulernen, die wichtigsten Redewendungen im Alltag zu erlernen und anzuwenden, um einfache Gespräche führen zu können.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kursleitung: Yuliia Hordiichuk (Mutterspachler/in ukrainisch)

Hinweis: Die Kursstunden werden live über Zoom übertragen. Sie erhalten als angemeldete Teilnehmerin bzw. angemeldeter Teilnehmer rechtzeitig vor Kursbeginn Ihren Zugang.

Anmelden können Sie sich über folgenden Link:

https://www.vhs-aichach-friedberg.de/index.php?id=9&kathaupt=26%3B&suchesetzen=false%3B&kfs_stichwort_schlagwort=ukrainisch&tx_indexedsearch%5Bsubmit_button%5D=

Fortbildung für junge Geflüchtete

Im Sommer und Herbst bietet der Bayerische Jugendring eine Fortbildung für junge Geflüchtete an, die sich für die Themen Identität und Empowerment, Rassismus und Diskriminierung und für Jugendarbeit interessieren.

An vier Blockseminaren lernen die Teilnehmenden, wie sie zu diesen Themen Workshops und Vorträge halten, die Jugendarbeit beraten und andere Geflüchtete unterstützen können.

Die Teilnahme ist komplett kostenlos. Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung und Seminarkosten werden vom Bayerischen Jugendring bezahlt.

Alle Infos und den Link zur Bewerbung finden sich im angehängten Flyer oder hier:

<https://www.bjr.de/themen/integration/aktionsprogramm-mitanand/jib-jugendintegrationsbegleiterinnen.html>

Die **Bewerbung** ist möglich bis zum 15.06.2022, ggf. wird der Bewerbungszeitraum noch verlängert.

Kontakt:

Christine Harlacher

Integrationslotsin

Telefon: 08251 92-4889

E-Mail: christine.harlacher@lra-aic-fdb.de

Marina Lovrić

Beratung von Einrichtungen, Integrationslotsin

Telefon: 08251 92-4858

E-Mail: marina.lovric@lra-aic-fdb.de